

München, 07.11.2023

## Ergänzungsantrag

zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10978

Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss des Stadtrates am 07.11.2023

**Zusätzlicher Förderbedarf im Sozialreferat/Stadtjugendamt**

**Ausgleich von Mietkostensteigerungen bei den freien Trägern der Wohlfahrtspflege des Sozialreferates/Stadtjugendamtes**

**Ausgleich von Eigenmittelreduzierungen bei den freien Trägern der Wohlfahrtspflege des Sozialreferates/Stadtjugendamtes**

### II. Antrag der Referentin

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss stimmt der Zuschusserhöhung aufgrund der Steigerung von Mieten und einhergehenden zentralen Verwaltungskosten ab 2024 bei freien Trägern der Wohlfahrtspflege des Sozialreferates/Stadtjugendamtes zu.  
**Neu: Zusätzlich stimmt der Kinder- und Jugendhilfeausschuss der im Einzelfall geprüften Zuschussanpassung zum Ausgleich von Eigenmitteln bei den freien Trägern der Wohlfahrtspflege zu.**

### Begründung:

Die Mittel von 3 Mio zur Förderung freier Träger waren in der KJHA Sitzung vom 04.07.2023 für Mietsteigerungen und Eigenmittelreduzierung vorgesehen.

In der aktuellen Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10978 ist die Zuschusssumme von 3 Mio gegenüber der Sitzungsvorlage „Geplante Beschlüsse für das 2. Halbjahr 2023 mit finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2024 ff. Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10087“ vom 04.07.2023 unverändert. Darum bietet sich aus unserer Sicht ein haushälterischer Spielraum an, Zuschüsse flexibel auch zur Senkung von Eigenmitteln einzusetzen, um für die Zielgruppe spürbare Leistungskürzungen zu vermeiden. Gerade in der aktuellen multiplen Krisensituation sind Kinder, Jugendliche und Familien auf ein funktionierendes Hilfesystem angewiesen.